

nanzielle Unterstützung der Neuapostolischen Kirche Belgien für dringend notwendige Reparaturen an Kirchengebäuden aufgefangen werden.

Insgesamt sind in beiden Gebietskirchen mehr Mittel zugeflossen, als für laufende Ausgaben und Anschaffungen ausgegeben wurde. Dieser Mittelüberschuss von 20 Millionen Euro konnte angespart werden, um aus diesen Mitteln der Neuapostolischen Kirche Westdeutschland zu helfen, die Kirche zukunftssicher aufzustellen.

Tätigkeits- und Finanzbericht

Der Jahresbericht gliedert sich für beide Gebietskirchen in den Tätigkeits- und den Finanzbericht. Im Tätigkeitsbericht liegt der Schwerpunkt weniger auf Finanzzahlen als mehr auf der Darstellung der Aktivitäten, die das Jahr geprägt haben. Beispiele sind größere Gottesdienste im Kirchenjahr, die Besuche des Stammapostels, Konzerte und musikalische Aktivitäten, Aktionen der Öffentlichkeitsarbeit und vieles mehr.

Nach einem Statistikteil wird im Finanzbericht die „Aufwands- und Ertragsrechnung“ dargestellt, erläutert und die Summen nach Tätigkeitsbereiche der Kirche aufgegliedert. Dazu gibt es die Bilanz und Übersichten des Anlagevermögens und der Investitionen.

Für die Delegierten der Landesversammlung

Der Jahresbericht wurde in der Neuapostolischen Kirche Nordrhein-Westfalen [seit 2010](#) in jedem Jahr für die Mitglieder der Landesversammlung erstellt. Dies sind die Apostel, Bischöfe und Bezirksvorsteher der Gebietskirche. Sie erhielten den Bericht im Vorfeld der Sitzung, in der die Finanzzahlen des vergangenen Jahres präsentiert wurden.

Die Neuapostolische Kirche Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland produzierte ihren Jahresbericht bislang ausschließlich für die Mitglieder der Landesversammlung und mit reinen Finanzzahlen - ohne redaktionelle Aufbereitung.

Zwei gedruckte Exemplare je Gemeinde

2018 trat die Landesversammlung [am 23. September](#) zusammen. Dabei wurde der Jahresabschluss beschlossen und der Landesvorstand entlastet.

Jede Gemeinde erhält in diesen Tagen zwei Exemplare des Jahresberichts 2017: eins für den Gemeindevorsteher sowie eins zur Auslage. So können auch Gemeindemitglieder den Bericht einsehen, die über keinen Internetzugang verfügen.

Text: [Frank Schuldt](#)

Medien: Jennifer Lennermann

1. Dezember 2018

